

(Wöchentlich)

für die Städte

2 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Gundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Tanzmusik

diese Pfingst-Feiertage

im Kaffeehause zur Apothekeerei.

Von der beliebten **Maitrauf-Essen**, zur Bereitung von 6 Flaschen Maitrauf, erhielt neue Zusendung und empfiehlt in Fl. à 10 Sgr.

August Bretschneider.

Schweizer Käse und Frische geräucherte Seringe
bei **Ferd. Jüngling in Dels.**

Einige neue Quer-Spiegel, verschiedener Größe, in breiten Gold-Rahmen, stehen, um damit zu räumen, billig zum Verkauf bei **Greulich, Glasmeister.**

In der Nacht vom 25. zum 26. d. Mts. sind mir 100 Stück Schaffelle: 25 große weiße, 50 Stück Siebenberger und 25 kleine schwarze, auf dem Wege von Schmarsch nach Dels, vom Wagen gestohlen worden; Derjenige, welcher mir zur Wiedererlangung obiger Schaffelle behülflich ist, erhält eine Belohnung von 5 Rthlr.

Friedrich Wolff aus Namslau.

In der Nacht vom 24. zum 25. Mai ist aus dem Ackerstall des Dominium Zessel eine braune Stute, 4 Jahr alt, 4' 10" groß, davon gelaufen. Wer dieselbe zurückbringt, erhält eine Belohnung von 3 Rthlr.

Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
in **Breslau.**

Gewährleistungs-Kapital 3 Millionen Thaler
Preuß. Courant.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr in Städten und auf dem platten Lande auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände zu festen, möglichst billigen Prämien. Bei Versicherungen auf mehrere Jahre werden wesentliche Vortheile bewilligt; bei Gebäude-Versicherungen wird den gehörig angemeldeten Hypothekengläubigern volle Sicherstellung gewährt.

Prospecte und Antrags-Formulare sind bei dem unterzeichneten Agenten jederzeit gratis zu erhalten und wird von demselben bei der Versicherungsnahme jede zu wünschende Auskunft bereitwilligst erteilt.

Dels, den 25. Mai 1857.

C. Th. H. Müller.

Die tapezirte Wohnung, welche bisher die Frau Bernhardt inne hatte, ist vom 1. Juli c. ab, an einen ruhigen Miether zu vergeben.
E. A. F. Döring.

Ein einzelner Herr fährt nächsten Sonnabend, Mittag 1 Uhr, nach Ohlau; wer Lust hat mitzufahren, kann die näheren Bedingungen hierüber in der Expedition dieses Blattes erfahren; der Wagen kehrt gegen Abend wieder zurück nach Dels.

Mühlen-Verkauf.

Ein ganz neu gebauter Holländer mit circa 30 Morgen gutem Acker und Wiesen, vollständiger Einsaat und Inventarium, ist preiswürdig zu verkaufen; das Nähere hierüber ist zu erfragen bei **Perschauer sen. in Dels** und **Aßmann in Bernstadt.**

Necht persisches Insekten-Pulver, à Fl. 5 Sgr. Dieses Pulver ist ein sicheres Specificum zur Vertilgung der Flöhe, Wanzen und Motten etc. und ist namentlich das zweckmäßigste Mittel, um die mit Flöhen behafteten Hunde vollkommen von dieser Plage zu befreien. Selbiges empfiehlt

August Bretschneider.

Ein noch ganz brauchbares Flügel-Instrument, von 6 Octaven Umfang, steht bald und billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Instrumentenbauer Lenz.**

Eine Stube ist zu vermieten und zu Johanni zu beziehen; wo, sagt die Expedition dieses Blattes. Am liebsten wird ein treuer, zuverlässiger Tagearbeiter, der zugleich das ganze Jahr Beschäftigung daselbst erhält, gewünscht.

Veränderungshalber ist Herrenstraße, No. 361, von Johanni c. ab, die erste Etage, bestehend aus 3 großen und 3 kleinen Piecen, nebst allem nur nöthigen Beigelaß, zu vermieten.

In meinem Hause ist noch eine Wohnung, bestehend in Stube und Kammer, zu vermieten und Johanni zu beziehen.

Vogtmann, Maler.

Ein gesitteter Knabe, nicht zu klein, mit Schulkenntnissen, kann sofort — unter angenehmen Bedingungen — in einem Specerei-Geschäft in Breslau — placirt werden; wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Frische

Gießmannsdorfer Preßhese
empfiehlt zu den Pfingstfeiertagen

B. Bormann,

Ring, neben dem Kaufmann Herrn Krause.

Mehl-Preise

der

Dauermehl-Mühle zu Sägdorf bei Ohlau.

25 Pfd. fein Weizen 0.	1 Rthlr. 10 Sgr. — Pf.	25 Pfd. fein Roggenm. Nr. I.	23 Sgr. 9 Pf.
25 " " I.	1 " 5 " — "	25 " " Hausbackenmehl	18 " 9 "
25 " " II.	— " 26 " 3 "	25 " " Roggenmehl II.	17 " — "
25 " " III.	— " 18 " 9 "	25 " " " III.	12 " 6 "
25 " Weizenfutter	— " 10 " — "	25 " Roggenfutter	10 " — "
25 " Weizenkleie	— " 7 " 6 "	25 " Roggenkleie	7 " 6 "

Sämmtliche Mehle werden in unserm Mehlerverkauf in Ohlau, Ring No. 108, ebenfalls zu denselben Preisen verkauft.

Sägdorf bei Ohlau, den 23. Mai 1857.

Die Direction.

Fridolin Schnürer.

Zu den Pfingstfeiertagen!

empfehle ich die, wie bisher anerkannt,

triebfähigste Getreide-Preß-Hefe.

Mein bedeutender en-gros-Verkauf sichert den geehrten Abnehmern

täglich frische Hefe.

David Cohn,

Haupt-Preßhefen-Niederlage,

Herrenstraße 361.

Anzeigen aus Bernstadt.

Der königliche Kreis-Physikus Herr Dr. Bunke wird auf künftigen Freitag, den 29. Mai c., Nachmittags 4 Uhr, im Saale zum goldenen Anker hieselbst, die diesjährige amtliche Impfung beenden.

Die Eltern sämmtlicher noch ungeimpften Kinder werden daher hiermit aufgefordert, die Impfung derselben in dem angeetzten Termine nicht zu verabsäumen.

Zugleich werden diejenigen Eltern, deren Kinder in diesem Jahre schon geimpft worden sind, hiermit aufgefordert, die Impfscheine sofort einzufordern und solche binnen 8 Tagen bei uns vorzuzeigen.

Bernstadt, den 26. Mai 1857.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Pfandschein No. 6294, aus dem Jahre 1856, ist dem Eigenthümer verloren gegangen.

Jeber, der Ansprüche an denselben zu haben glaubt, hat solche bis zum 16. Juni c., bei uns geltend zu machen, widrigenfalls die Amortisation desselben bewirkt werden wird. Bernstadt, den 26. Mai 1857.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf.

Kr.-Gerichts-Kommission zu Bernstadt.

Das dem Carl Bettin, jetzt der Weichhan gehörige, sub No. 39 zu Reesewiß belegene Windmühlen-Grundstück, gerichtlich abgeschätzt auf 1100 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in dem Bureau l. einzusehenden Lage, soll

den 1. September 1857, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gericht anzumelden.

Die ihrem Leben und Aufenthalte nach unbekannt Gläubigerin, die verwittwete Auszüglerin Sachmann von Reesewiß wird hierzu öffentlich vorgeladen.

1—200 gesunde, starke, nur mittelfeine, zur Mast geeignete Schwäpse werden in Antheil Buchwald per Bernstadt, gesucht.

Anzeigen aus Hundsfeld.

Frische Preßhese

empfehle zum Pfingstfest

Görlitz, den 25. Mai 1857.

Gustav Klein,

Brauermeister.

Anzeigen aus Festenberg.

Die nachstehende Amtsblatt-Verordnung wird hiermit zur Kenntniß der hiesigen Einwohnerschaft mit dem Bemerkten gebracht, daß gegen Diejenigen, welche den Bestimmungen derselben zuwiderhandeln, die in Abschnitt 6, § 57 angeordnete Strafe, ohne Rücksicht von uns festgesetzt werden wird.

Festenberg, den 16. Mai 1857.

Die Polizei-Verwaltung.

Polizei-Verordnung

über

die Bauten in den Städten des Regierungs-Bezirks Breslau.

Auf Grund des Gesetzes vom 11. März 1850 über die Polizei-Verwaltung wird unter Aufhebung der jetzt in den Städten unseres Verwaltungs-Bezirks die Baupolizei betreffenden ortspolizeilichen, oder von uns sonst erlassenen Vorschriften, Folgendes für den ganzen Umfang desselben hiermit festgesetzt:

Erster Abschnitt.

Von der Ortspolizei-Behörde zu ertheilende Erlaubniß.

§ 1.

Zu jedem Neubau, so wie zu jeder Reparatur oder Veränderung einer baulichen Anlage ist die Genehmigung der Ortspolizei-Behörde erforderlich. — Ausgenommen hiervon sind allein:

- 1) die Fälle, in denen nach §§ 3, 9, 11 bis 14, 16, 21, 56 der Regierung die Entscheidung vorbehalten bleibt, und
- 2) folgende Reparaturen und bauliche Arbeiten, die der polizeilichen Genehmigung nicht bedürfen:

(Fortsetzung folgt.)